

## 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VI : SV Kirchweyhe VII  
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

### Weber beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank der ungeschlagenen Witte und Weber konnte die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VI das Heimspiel gegen den SV Kirchweyhe VII in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Erich Weber den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Gerdas / Witte machten mit Fischer / Preuß beim 11:5, 12:10, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Keinen Zähler beisteuern konnten Stühning / Korsch im Spiel gegen Lipp / Meier, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischten Weber / Weber ihre Gegner Priebe / Rzepka beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Wolfgang Gerdas versäumte es indessen mit einem 1:3 gegen Thomas Fischer, einen Punkt für sein Team zu holen. Ohne Satzgewinn für Frank Stühning verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mathias Lipp. Völlig ohne Chance war Stühning hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwar brachte Wolfgang Preuß Stefan Korsch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Korsch mit 3:1 durch. Heinrich Witte machte mit Hans-Joachim Priebe beim 11:2, 11:4, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Erich Weber seinen Gegner Timo Meier beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Heinrich Weber wehrte eine 1:0 Satzführung von Andreas Rzepka ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VI und des SV Kirchweyhe VII in die Box. Beim 11:13, 4:11, 12:14 gegen Mathias Lipp fand hingegen Wolfgang Gerdas von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lange dagegenhalten konnte Frank Stühning beim 2:3 gegen Thomas Fischer. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Stühning dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Korsch und Hans-Joachim Priebe, das Stefan Korsch letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Korsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Heinrich Witte konnte im Spiel gegen Wolfgang Preuß einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Andreas Rzepka fand Erich Weber von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VI nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV BW Melchiorshausen am 25.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Kirchweyhe VII wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 29.10.2022 gegen den TSV BW Melchiorshausen erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VI**

Doppel: Gerdes / Witte 1:0, Stühning / Korsch 0:1, Weber / Weber 1:0

Einzel: W. Gerdes 0:2, F. Stühning 0:2, S. Korsch 2:0, H. Witte 2:0, E. Weber 2:0, H. Weber 1:0

**SV Kirchweyhe VII**

Doppel: Lipp / Meier 1:0, Fischer / Preuß 0:1, Priebe / Rzepka 0:1

Einzel: M. Lipp 2:0, T. Fischer 2:0, H. Priebe 0:2, W. Preuß 0:2, A. Rzepka 0:2, T. Meier 0:1